

Bottighofen, im September 2012

Jahresbericht der Präsidenten

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Ich freue mich, nachfolgend unser Vereinsjahr kurz Revue passieren zu lassen.

Veranstaltungen der beiden Lokalsektionen

- Am 24.10.11 hat die OGB in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Weinfelden eine sehr gut besuchte Führung im ehemaligen KP der Grenz Br 7 organisiert. Dank den überaus kompetenten Ausführungen unseres Mitglieds, Oberst i Gst aD Urs Ehrbar war dieser Abend ein besonderes Erlebnis mit einem schönen kameradschaftlichen Ausklang.
- Der letzte Jahresanlass der OGB am 7.11.11 im Schlössli Ottoberg war nochmals ein Höhepunkt. Der Referent Franz Norbert Bommer, Präsident der Thurgauer-Kulturstiftung und ehemaliger Regimentsadjutant bei Oberst Robert Holzach im damaligen Thurgauer Inf Rgt 31, hat die Geschichte dieses Hauses, das Wirken von Dr. Robert Holzach und der Kulturstiftung lebendig aufgezeigt.
- Nach dem Motto „Der Präsident geht voraus“ hat am 20.11.11 die OGF zum Frauenfelder Waffenlauf aufgerufen.
- Am 19.4.12 hat das Vorstandsmitglied der OGF, Oberstlt Dominik Knill zum Thema „Verhandeln im Dilemma“ vorgetragen. Dabei hat er, basierend auf seiner langjährigen Erfahrung, aufgezeigt, dass es durchaus gute Alternativen zu Anpassen, Ausweichen oder Angreifen während einer Verhandlung gibt.
- Am 28.4.12 hat die OGB ihr traditionelles Pistolenschiessen und am 5.5.12 die OGF ihr Pistolen- und Combatschiessen durchgeführt. Nebst dem obligatorischen Bundesprogramm konnten die Schützen unter fachkundiger Leitung auch einen anspruchsvollen Gefechts-Parcours absolvieren.
- Mit wiederum über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer war unser „Flaggschiff“, der „19. Internationale Sommernachtsball der Bodenseeeoffiziere“, am 23.6.12 im Inselhotel in Konstanz einmal mehr vollständig ausgebucht. Die grenzüberschreitende Kontaktpflege zu den Offizierskameraden aus Deutschland und Österreich steht bei diesem Anlass im Vordergrund. Die Gäste haben die verschiedenen Facetten des „Bayrischen Bodensees“ erlebt und einen wunderschönen Ballabend verbracht. Ein besonderer Dank für die wiederum tadellose Organisation geht an das Ballkomitee, insbesondere an die Oblts Thomas Herren und Sandro Dörig.
- Am 25.8.12 hat die OGF zu einer militärhistorischen Führung nach Paradies bzw. Schaarenwald eingeladen. Mittels Bootfahrt auf dem Rhein, Führung, Mittagessen und einem schönen Rückmarsch konnten die Teilnehmer einen interessanten und abwechslungsreichen Nachmittag verbringen.
- Die 21. Internationale Bodensee-Militär-Reunion am 22.9.12 in Stetten am kalten Markt ist durch unsere Kameraden der Landesgruppe Baden-Württemberg des Reservistenverbandes der Bundeswehr organisiert worden. Diese hat wiederum ca. 120 interessierte Offiziere und Unteroffiziere aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu aktuellen Themen der Bundeswehr zusammengebracht. So konnten beispielsweise Vorführungen der ABC-Truppe, der Feldjäger oder des Zentrums für Kampfmittelbeseitigung bestaunt werden. An dieser Stelle möchte ich mich beim langjährigen Mitorganisator, Maj i Gst Thomas Held, Vizepräsident der OGB für die tadellose Organisation bedanken.

- Auch Sport machen wir! Am Mo-Abend jeweils von 19.30 – 20.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit in Kreuzlingen oder in Frauenfeld ausgiebig Korbball zu spielen.

Sie sehen, geschätzte Mitglieder, liebe Kameradinnen und Kameraden, mit unseren interessanten und lehrreichen Veranstaltungen bieten wir Ihnen zu den Themen Sicherheit, Sicherheitspolitik und Armee einen echten Mehrwert. Kommen Sie, machen Sie aktiv mit und besuchen Sie unsere Veranstaltungen!

Engagement der KOG

Zum Engagement der KOG:

Am 6.3.12 haben wir, nach 2011, den zweiten KOG Parlamentarier Infoanlass in Bern durchgeführt. Wir durften Ständerätin Brigitte Häberli-Koller, Nationalratspräsident Hansjörg Walter sowie die Nationalräte Christian Lohr und Markus Hausammann begrüßen. Zielsetzung war, dass wir unsere Volksvertreter quasi von der "Basis" des Militär-Alltags aus orientieren konnten. Zu diesem Zweck haben unsere beiden Vorstandsmitglieder, Oberstlt i Gst Reto Brunschweiler als Berufsoffizier in seiner Funktion als Schul-Kdt und der Milizoffizier Oberstlt i Gst Jürg Thomas Dünner in seiner Funktion als Bat Kdt von ihren täglichen Erfahrungen im Dienst berichtet. Damit konnten die Gäste wertvolle Informationen zur heutigen Armee von den beiden Referenten gewinnen. Dieser Anlass ist sehr begrüsst worden und wir werden ihn im 2013 wiederum in ähnlicher Art und Weise durchführen.

Auch die Nachwuchsförderung unserer Gesellschaft ist uns sehr wichtig. In guter Zusammenarbeit mit dem kantonalen Departement für Justiz und Sicherheit haben wir wiederum im Mai dieses Jahres einen Begrüssungsanlass der neu brevetierten Offiziere in Frauenfeld durchgeführt.

Die Aktivitäten der **Schweizerischen Offiziersgesellschaft** wurden mitgetragen und aktiv unterstützt.

Wir haben mit der **Schweizer Kaderorganisation** (SKO) und zusammen mit der KOG Schaffhausen ein Pilotprojekt gestartet. Bei diesem geht es darum, dass Sie als Offizier und Mitglied der OGB/OGF bzw. der KOG sich Ihre Führungsausbildung und Ihre Erfahrung in der Truppenführung von der SKO mittels eines Zertifikats für das Berufsleben anerkennen lassen können. Am 11. Juni konnten wir, unter Beisein des CdAs, KKdt André Blattmann, eine entsprechende Vereinbarung in Schaffhausen unterzeichnen.

Schwergezwichtig wird sich die KOG, in der Führungsrolle, nächstes Jahr entschlossen gegen die gefährliche **GSoA Anti-Wehrpflicht-Initiative** engagieren. Hier geht es um die Existenz unserer Milizarmee. In enger Zusammenarbeit mit dem Verein „Sicherheit Schweiz“ bzw. mit der SOG laufen derzeit die Vorbereitungen zur Gründung eines im Kanton breit abgestützten Thurgauer Komitees unter unserer Leitung. Die Abstimmung ist für November 2013 vorgesehen. Damit dieser Abstimmungskampf effektiv geführt bzw. gewonnen werden kann, sind nebst dem persönlichen Engagement vieler auch finanzielle Mittel notwendig. Die SOG ersucht deshalb jedes einzelne Mitglied einer Offiziersgesellschaft um einen einmaligen Beitrag von Fr. 50.--, was wir von der KOG voll und ganz unterstützen. Zudem werden die kantonalen Winkelriedstiftungen um einen entsprechenden Beitrag ersucht. Wir werden nun in den nächsten beiden Monaten das Thurgauer Komitee gründen und Sie zu gegebener Zeit wieder orientieren bzw. um Ihre aktive Mithilfe im Abstimmungskampf ersuchen. Ich danke Ihnen dafür schon heute recht herzlich.

